



Halbjahresbericht 2018

NorCom Information Technology AG



NorCom Information Technology AG

Kennzahlen im Überblick*

*IFRS

Konzernkennzahlen in TEUR	Halbjahr 2018	Halbjahr 2017
Ergebnis		
Umsatzerlöse	7.068	7.480
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	744	901
Betriebsergebnis (EBIT)	632	872
Konzernergebnis	632	866
Kennzahlen Aktie		
im Umlauf befindliche Aktien in Stück (Stichtag)	1.996.979	1.996.979
Ergebnis je Aktie in Euro	0,32	0,43
Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)	82	81
Bilanz		
Eigenkapital	5.961	4.199
Eigenkapitalquote	45%	47 %
Bilanzsumme	13.168	8.924

Inhaltsverzeichnis

Im Interview mit dem Vorstand	04
Die NorCom Aktie.....	06
Konzernlagebericht zum Halbjahr.....	09
Halbjahresabschluss nach IFRS.....	11
Konzernbilanz.....	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	14
Konzernkapitalflussrechnung.....	15
Konzernanhang zum Halbjahr.....	16
Organe der Gesellschaft.....	20
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	22

Im Interview mit dem Vorstand

Im Gespräch geben die Vorstände Viggo Nordbakk und Dr. Tobias Abthoff Einblicke in die Geschäftsentwicklung der NorCom Information Technology AG im ersten Halbjahr, erläutern ihre Strategie sowie die Ziele für die nächsten beiden Quartale.

Zum Jahreswechsel 2017/18 konnte NorCom positive Nachrichten vermelden: EAGLE ging bei Audi in den Echtzeitbetrieb und für DaSense orderte Daimler, zusätzlich zur bereits laufenden Nutzung in der Entwicklungsabteilung, eine Konzernlizenz. Wo stehen diese Projekte heute?

„Unser Fazit für das erste Halbjahr 2018 muss zweigeteilt ausfallen: Während wir bei Audi mit der Implementierung unseres Produktes EAGLE planmäßig vorankommen, hinken wir bei Daimler unseren gesteckten Zielen noch hinterher.

Aufgrund interner Umstrukturierungen erfolgt die Umsetzung der konzernweiten Nutzung von DaSense langsamer als erwartet. Darüber hinaus sorgen gesunkene Umsatzzahlen bei Daimler für Zurückhaltung bei Investitionen. Damit verschieben sich auch unsere Umsatzerlöse nach hinten, was sich in unseren Zahlen niederschlägt.“

Ist es vor diesem Hintergrund nicht umso wichtiger, den Kundenstamm zu erweitern? Wo steht NorCom bei der Neuakquise?

„Um mehr Unabhängigkeit zu erlangen, legen wir in der zweiten Jahreshälfte starken Fokus auf die Partnergewinnung. Partner sind für uns erfolgsentscheidend, wenn wir im Vertrieb signifikante Fortschritte machen wollen.

NorCom ist ein kleines, spezialisiertes Technologieunternehmen, dessen Stärke im Identifizieren und der Umsetzung von technologischen Trends liegt. Im Vertrieb und Marketing jedoch steht bei uns eine Lücke offen, die wir mit kompetenten Partnern an unserer Seite füllen könnten.

Hierbei sind wir offen für unterschiedlich ausgeprägte Vertriebskooperationen: Von gemeinsamen Bewerbungen auf Ausschreibungen über die Zusammenarbeit mit App- und Tech-Partnern bis hin zum White Labeling reichen die Varianten.“

Wie schnell kann es gelingen, ein schlagkräftiges Partnernetzwerk aufzubauen?

„Einen ersten Etappensieg konnten wir bereits vermelden: Mit dem namhaften Automobilzulieferer AVL List GmbH konkretisieren sich die Vertragsverhandlungen. Ziele dieser strategischen Kooperation sind die gemeinsame Weiterentwicklung der DaSense Plattform, die Integration in das AVL Lösungsportfolio mit Fokus auf Big Data Technologien sowie das Realisieren umfangreicher, weltweiter Projekte.

Dennoch: Ein Schnellschuss wird uns hier nicht gelingen, dafür sind die Verträge zu komplex. Ziel wäre, Ende des Jahres zwei bis drei Partner vorweisen zu können.“

Welche weiteren Themen stehen 2018 auf Ihrer Agenda?

„Um für Partner und Kunden attraktiv zu bleiben, wollen wir den Innovationsvorsprung unserer Produkte weiterhin sichern und investieren auch 2018 in unsere eigene Entwicklungsarbeit. Geplant ist hier ein ähnliches Volumen wie im Vorjahr.

Neben der kundengetriebenen Entwicklung legen wir damit auch einen Fokus auf die Weiterentwicklung des generischen Produktkerns. Auch die Idee zu einem dritten NorCom-Produkt nimmt Formen an und wir wollen eine erste Beta-Version bis Ende des Jahres auf den Markt bringen.“

Laut der Pressemitteilung zu den vorläufigen Halbjahreszahlen hat NorCom erstmalig ein Darlehen aufgenommen – wofür ist dieses Geld vorgesehen?

„Wir haben, zu sehr guten Konditionen, ein Darlehen über 3 Mio. Euro aufgenommen. Es handelt sich dabei um ein Innovationsdarlehen, mit dem wir uns mehr Spielraum bei möglichen Investitionen in die Produktentwicklung schaffen wollen. Gepaart mit unserem bisherigen Finanzmittelbestand von etwa 3 Mio. Euro fühlen wir uns so gut für die Dynamik des Wachstumsmarkts Big Data ausgestattet.“

Was möchten Sie Ihren Aktionären für das zweite Halbjahr mit auf den Weg geben?

„Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und auch für die Geduld, die in unserem Geschäftsfeld bisweilen erforderlich ist. Gemeinsam blicken wir einem spannenden zweiten Halbjahr 2018 entgegen und wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.“

München im August 2018



Viggo Nordbakk
Vorstand



Dr. Tobias Abthoff
Vorstand

Entwicklung des Aktienkurses

2018

Die NorCom-Aktie startete sehr stark mit einem Wert von EUR 38,80 ins Jahr 2018 – beflügelt von den positiven Nachrichten zu EAGLE und DaSense zum Jahreswechsel. So konnte NorCom noch im Dezember das „go live“ von EAGLE bei Audi vermelden, sowie die konzernweite Beauftragung von DaSense durch Daimler. Die Eröffnung einer NorCom-Niederlassung in Stuttgart im Januar unterstreicht die enge Zusammenarbeit mit Daimler zusätzlich.

Die mit dem Research beauftragte Bank Hauck & Aufhäuser veröffentlichte ihren Bericht mit einem ehrgeizigen Kursziel und schuf damit die Basis für ein erneutes Klettern der Aktie bis zu ihrem Jahreshoch von EUR 68,70.

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2017 und Quartalszahlen 2018 bremsten die Phantasien der Marktteilnehmer ein wenig und die Aktie pendelte sich im Folgenden auf etwa 50 Euro ein.

Für sinkende Kurse sorgte dann Anfang Mai die Meldung der geplanten Umwandlung der

Rechtsform von einer AG in eine KGaA, die von Aktionären oft als ungünstiger eingestuft wird.

Auch wenn der Aktienkurs aufgrund des Formwechsels Rückschläge hinnehmen musste, sollen die Vorteile der KGaA sich positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirken und den Kurs langfristig wieder stützen.

Das Halbjahr schloss die Aktie bei EUR 34,70. Insgesamt sank die Aktie der NorCom AG im Berichtszeitraum um 10 Prozent, während der Referenzindex TecDAX gut 5 Prozent im Plus schloss.

Die Marktkapitalisierung der NorCom AG lag damit zum 30. Juni 2018 bei rund EUR 73,7 Mio. (31.12.2017: EUR 84,5 Mio.). Die Liquiditätsunterstützung zur Gewährleistung der Handelbarkeit („Designated Sponsoring“) im vollelektronischen Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG wurde durch die equinet AG sichergestellt.

STAMMDATEN	
WKN	A12UP3
ISIN	DE000A12UP37
Reuters	NC5Ak
Börsenkürzel	NC5A
Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	Equinet Bank AG
AKTIENKENNZAHLEN	
Aktienanzahl 30.06.2018*	2.125.220 Stück
Marktkapitalisierung 30.06.2018	EUR 73.745.136,13
Periodenschlusskurs**	EUR 34,70
Periodenhöchstkurs (20.02 / 27.02.)	EUR 68,70
Periodentiefstkurs (21.06.)	EUR 33,10
AKTIONÄRSSTRUKTUR	
Nordbakk Invest GmbH	25,26 %
NorCom AG	6,03 %
Liliana Nordbakk	5,17 %
<i>*Auf Basis der zugelassenen Aktien **XETRA Schlusskurs</i>	

Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2018

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology AG wurde nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Auf Änderungen für das Geschäftsjahr, die sich im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht ergeben haben, wird in diesem Bericht eingegangen.

II. Geschäft & Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2018 lag der Fokus des Unternehmens auf der erfolgreichen Fortführung der gewonnenen Projekte, der Weiterentwicklung der Produkte sowie dem Aufbau von Vertriebspartnerschaften.

Bei den Big Data Projekten musste NorCom Verzögerungen aufgrund von Umstrukturierungen beim Kunden hinnehmen. Im Bereich Big Infrastructure schlägt sich nach wie vor der bisherige Großauftrag der Bundesagentur für Arbeit nieder, der im zweiten Quartal 2017 umgestellt wurde: Hier ist der monatliche Umsatz um etwa TEUR 200 gesunken. Auf diesem Niveau haben sich die Umsätze aus dem Vertrag in den Folgequartalen stabilisiert, im Jahresvergleich zeigt sich die Umstellung jedoch noch.

Geschäftstätigkeit der NorCom IT AG

Die NorCom Information Technology AG (NorCom IT AG) entwickelt und implementiert Big-Data-Lösungen für internationale Unternehmen. Unser Antrieb ist, unseren Kunden zu helfen, ihre Daten in weltweit verteilten Rechenzentren mithilfe moderner Big-Data-, Machine-Learning- & Deep-Learning-Tools in einer produktiven Umgebung zu bearbeiten und zu analysieren.

Wir konzentrieren uns derzeit unter anderem auf den Bereich Forschung & Entwicklung in der Automobilindustrie: Technologische Entwicklungen wie das autonome Fahren und Connected Car generieren dort explosionsartig anwachsende Datensätze, deren Verwaltung und Bearbeitung durch unsere Lösungen möglich wird. Die NorCom-Softwarelösungen werden ergänzt durch das Dienstleistungsangebot, welches beispielsweise Big Data-Infrastruktur, Data Engineering und Advanced Analytics umfasst.

Im Zentrum des NorCom-Angebots stehen die Produkte DaSense und EAGLE. EAGLE ist eine intelligente Suchmaschine für das Intranet. EAGLE verfügt über Machine Learning Fähigkeiten – je länger und intensiver es benutzt wird, desto besser lernt es den Anwender kennen und desto gezielter werden seine Suchergebnisse. Weiter fördert EAGLE die weltweite unternehmensinterne Zusammenarbeit und ermöglicht den sicheren Austausch von Dokumenten.

DaSense ist ein intelligentes Big Data Analyse Tool. DaSense unterstützt bei der Verwaltung und der Analyse von riesigen Datenmengen. Seine Paraderolle findet DaSense derzeit in Entwicklungsabteilungen der Automobilbranche, insbesondere im Bereich autonomes Fahren. Dort fallen eine riesige Menge heterogener Daten an, die via Deep Learning und neuronalen Netzwerken gespeichert, verstanden und analysiert werden müssen.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 03. August 2018 in München statt. Auf der Hauptversammlung wurde mit 96,35 % der Stimmen die Umwandlung der NorCom Information Technology AG in eine GmbH & Co. KGaA beschlossen. Ebenso wurde der bisherige Abschlussprüfer, die RSM GmbH, mit 98,42 % wiedergewählt. Der Entlastung der Vorstands stimmten 94,37 % des anwesenden Grundkapitals zu, der Entlastung der Aufsichtsräte 97,61 %.

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 12 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

NorCom investierte im ersten Halbjahr in die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Big Data Produkte DaSense und EAGLE in Höhe von etwa 400 TEUR. Ziel ist es, den Innovationsvorsprung der Produkte zu sichern. Bis Ende des Jahres ist die Markteinführung der ersten Beta-Version eines neuen Produkts geplant.

V. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2017 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 35 bis 39 nachgelesen werden.

VI. Prognosebericht

Im Geschäftsbericht 2017 wird von einem moderaten Umsatzwachstum 2018 im Vergleich zu 2017 ausgegangen. Die Verschiebung des Daimler-Projekts und das generell schwächere Geschäft der Automobilindustrie könnten dem Erreichen dieses Ziels im Wege stehen. Daher werden die Umsätze aus dem Big Data Bereich die zurückgegangenen Umsätze aus dem Consultingbereich eventuell nicht überkompensieren können. Derzeit gehen wir daher von Umsatzerlösen etwa auf Vorjahresniveau aus. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2017 kann der ausführliche Prognosebericht auf den Seiten 39 bis 40 nachgelesen werden.

München im August 2018



Viggo Nordbakk
Vorstand



Dr. Tobias Abthoff
Vorstand

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 18	30. Jun 17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.440.242	3.326.527
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.284.047	1.064.105
Vorräte	0	0
Flüssige Mittel	6.021.840	2.819.762
Latente Steuern	830.395	0
Umlaufvermögen	10.576.524	7.210.394
Kurzfristige Vermögenswerte	10.576.524	7.210.394
Immaterielle Vermögenswerte	2.492.459	1.581.523
Sachanlagen	98.740	131.865
Finanzanlagen	0	0
Anlagevermögen	2.591.199	1.713.388
Latente Steuern	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände	2.591.199	1.713.388
Aktiva	13.167.723	8.923.782

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 18	30. Jun 17
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.000.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.598	1.244.964
Sonstige Verbindlichkeiten	169.883	123.553
Verbindlichkeiten	4.278.481	1.368.516
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	1.003.586	1.431.517
Rückstellungen (kurzfristig)	1.003.586	1.431.517
Kurzfristige Schulden	5.282.067	2.800.033
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	1.924.631	1.924.631
Langfristige Schulden	1.924.631	1.924.631
Gezeichnetes Kapital	1.996.979	1.996.979
Kapitalrücklage	3.580.501	3.542.501
Konzernbilanzgewinn	383.545	-1.340.362
Eigenkapital Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.961.025	4.199.118
Anteile fremder Gesellschafter	0	0
Eigenkapital	5.961.025	4.199.118
Passiva	13.167.723	8.923.782

Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in Euro	Halbjahr 2018	Halbjahr 2017
Umsatzerlöse	7.068.269	7.480.275
Sonstige betriebliche Erträge	51.265	123.262
Betriebsleistung	7.119.534	7.603.536
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.729.186	-3.117.346
Rohergebnis	4.390.348	4.486.190
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.580.327	-2.602.074
b) Soziale Abgaben	-400.181	-409.185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-665.779	-574.147
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	744.061	900.784
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-112.439	-28.813
Betriebsergebnis (EBIT)	631.622	871.971
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	768	481
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-6.625
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	632.390	865.828
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-203	-110
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag nach Fremdanteilen	632.187	865.718
Davon fremden Gesellschaftern zuzurechnen	0	0
Davon Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen	632.187	865.718
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	0,32	0,43
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	1.996.979	1.996.979

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das 1. Halbjahr 2018

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern- Verlustvortrag	Konzernergebnis	Anteile Aktionäre NorCom IT AG	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 1. Januar 2018	1.996.979	3.580.501	-248.642		5.328.838	0	5.328.838
Einziehung von Aktien					0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis					0	0	0
Gesamtergebnis				632.187	632.187	0	632.187
Stand 30. Juni 2018	1.996.979	3.580.501	-248.642	632.187	5.961.025	0	5.961.025

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEUR	Halbjahr 2018	Halbjahr 2017
Periodenergebnis einschließlich Anteile fremder Gesellschafter	632	866
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	0	7
Erfolgswirksam erfasster Steueraufwand	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	113	29
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	-300
Veränderung der Rückstellungen	-165	-155
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	534	1.345
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-35	-143
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257	-822
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-100	-173
Gezahlte Zinsen	0	-7
Gezahlte Steuern	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.236	647
Einzahlungen von Abgängen aus Finanzanlagevermögen	-	-
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-459	-18
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-459	-18
Veränderung der Finanzschulden	3.000	-
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.000	-
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.777	628
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.245	2.192
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.022	2.820

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2018

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology AG zum 30. Juni 2018 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315e Absatz.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018 wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in

diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 angewendet wurden.

Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology AG, München

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
NorCom Information Technology AG, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology Inc., San Jose, USA	100 %
NorCom Systems Technology GmbH, München – HRB 161633	100 %
MaxiMedia Technologies GmbH, München – HRB 132777	100 %
DaSense GmbH, München – HRB 225546	100 %
EAGLE GmbH, München – HRB 227026	100 %

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 sind neben der NorCom Information Technology AG mit Sitz in München noch vier inländische und ein ausländisches Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology AG unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen sind die Tochtergesellschaften in obiger Tabelle aufgeführt.

3. Berichterstattung

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2017 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei der internen Berichterstattung ergeben.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2017 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 35 bis 38 nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2018 **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 7.068, die damit unter denen des Vorjahres lagen (TEUR 7.480).

Im Bereich der **Aufwendungen** verminderte sich der Materialaufwand von TEUR 3.117 im Vorjahr auf TEUR 2.729 im ersten Halbjahr 2018. Ebenso verminderte sich der Personalaufwand von TEUR 3.011 im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nun TEUR 2.981. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 574 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 666 gestiegen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) entwickelte sich trotz verminderter Umsätze auf Konzernbasis erfreulich und erreichte einen Wert in Höhe von TEUR 744 (Vorjahr: TEUR 901), ebenso das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) mit TEUR 632 (Vorjahr: TEUR 872).

Es wurde ein Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Minderheitenanteile in der Höhe von TEUR 632 (Vorjahr: TEUR 866) erzielt. Der Konzernjahresüberschuss vor Fremdanteilen blieb bei TEUR 632 (Vorjahr: TEUR 866). Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf 0,32 Euro.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in TEUR	Halbjahr 2018	Halbjahr 2017
Umsatzerlöse	7.068	7.480
Betriebsleistung	7.120	7.604
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	744	901
Betriebsergebnis (EBIT)	632	872
Jahresüberschuss (EAT)	632	866

c. Bilanzposten

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem 30. Juni 2017 (TEUR 1.713) erhöht und betrug zum 30. Juni 2018 TEUR 2.591. Dabei entfiel der Großteil des Anlagevermögens mit TEUR 2.492 (Halbjahr 2017: TEUR 1.582) weiterhin auf die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Firmenwerte TEUR 1.281).

Im Vergleich zum Halbjahr 2017 (TEUR 7.210) erhöhte sich das **Umlaufvermögen** zum Halbjahr 2018 auf einen Wert von TEUR 10.577.

Dabei erhöhten sich die **liquiden Mittel** gegenüber dem Vergleichszeitraum von TEUR 2.820 auf TEUR 6.022.

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte verminderten sich von TEUR 4.391 auf TEUR 3.724.

Das **Eigenkapital** lag zum Ende des ersten Halbjahres 2018 bei TEUR 5.961 (Halbjahr 2017: TEUR 4.199), die Eigenkapitalquote sank von 47% auf 45%.

Das Anlagevermögen ist vollständig durch das Eigenkapital gedeckt.

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem 30. Juni 2017 von TEUR 1.369 auf TEUR 4.278. Die kurzfristigen **Rückstellungen** sanken von TEUR 1.432 auf TEUR 1.004. Die langfristigen Rückstellungen blieben im Jahresvergleich konstant bei TEUR 1.925. Die

Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2018 auf TEUR 13.168 (Halbjahr 2017: 8.924 TEUR).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:

Zahlen in TEUR	30. Juni 2018	30. Juni 2017
Bilanzsumme	13.168	8.924
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	2.591	1.713
Umlaufvermögen		
Umlaufvermögen	10.577	7.210
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)		
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)	5.961	4.199
Rückstellungen	2.928	3.356
Verbindlichkeiten	4.278	1.369

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR 1.236 (Vorjahr: TEUR 647). Aufgrund gesteigerter Investitionstätigkeit betrug der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit TEUR 459 (Vorjahr: TEUR - 18). Der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 3.000 stammt aus einem Darlehen zu 1,1 Prozent Verzinsung. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum 30. Juni 2017 von TEUR 2.820 auf TEUR 6.022.

e. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl erhöhte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 82 (Vorjahr: 81). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

f. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2018 wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 03. August 2018 mit 96,35 % der Stimmen die Umwandlung der NorCom Information Technology AG in eine GmbH & Co. KGaA beschlossen.

Darüber hinaus sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology AG eingetreten.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom Information Technology AG gehörten 2018 an:

Frau Liliana Nordbakk (Vorsitzende)

Managing Consultant der Motke Capital, LLC, San Jose, CA

Herr Dr. Johannes Liebl

Industrieberater und Herausgeber von Automobilzeitschriften
Moosburg

Herr Dr. Michael Krämer

Selbstständiger Unternehmensberater der Automobilindustrie
Lichtenwald

Vorstand

Dem Vorstand der NorCom Information Technology AG gehörten 2018 an:

Herr Viggo Nordbakk

CEO, München, Dipl.-Ing.

Herr Dr. Tobias Abthoff

CTO, München, Dipl.-Ing.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im ersten Geschäftshalbjahr 2018 sind keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden

Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der NorCom Information Technology AG besitzen zum 30. Juni 2018 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

	Aktienbestand zum 30.06.2018	Veränderung gegenüber 30.06.2017	Aktioptionen zum 30.06.2018	Veränderung gegenüber 30.06.2017
Aufsichtsrat				
Liliana Nordbakk	109.842	-	Keine	-
Dr. Michael Krämer	Keine	-	Keine	-
Dr. Johannes Liebl	250	-	Keine	-
Vorstand				
Viggo Nordbakk	6.722	-	50.000	-
Nordbakk Invest GmbH	536.749	-	Keine	-
Dr. Tobias Abthoff	892	-	50.000	-

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss der NorCom Information Technology AG zum 30. Juni 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 31. August 2018

NorCom Information Technology AG

Der Vorstand



KONTAKT

Investor Relations: Julia Keck

NorCom Information Technology AG
Gabelsbergerstraße 4
80333 München

+49 (0)89 939 48-0
aktie@norcom.de
www.norcom.de